

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 6: **Lasten auf Umwegen**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rechtsfragen?

Der Rechtsdienst des SIA berät bei Fragen in Zusammenhang mit der Planung und Ausführung von Bauten, zu Tätigkeiten und Produkten des SIA sowie bei Rechtsfragen von Seite Arbeitnehmer oder Arbeitgeber eines Planungsbüros

sia

Telefonische Auskünfte jeweils
Dienstag und Mittwoch von 9–12 Uhr
T 01 2831515 E jus@sia.ch

STADT DIETIKON

Projektwettbewerb Sanierung Hallenbad

Stadt Dietikon, Hochbauabteilung, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon. E-mail: praequalifikation.hallenbad@dietikon.ch

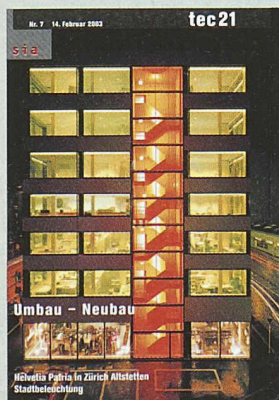
Aufgabe: Sanierung/Modernisierung Hallenbad. Umgestaltung Eingangsbereich, Garderoben, Schwimmhalle, Einbau Cafeteria u. Kleinkinderbereich. Geschätztes Investitionsvolumen 9 Mio.

Projektwettbewerb: Der Wettbewerb wird im offenen, selektiven Verfahren durchgeführt (in deutscher Sprache). 1. Stufe: Präqualifikation aufgrund Referenzarbeiten. 2. Stufe: anonymer Projektwettbewerb mit 6–8 Planungsteams (2 Nachwuchsteams). Teilnahmeberechtigung und Verfahren richten sich nach der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB und GATT/WTO-Übereinkommen.

Anmeldung: Wettbewerbsprogramm u. Anmeldeformular können schriftl. bei obenstehender Adresse angefordert werden. (Genau Absender-Postadresse/E-Mail-Adresse angeben.)

Termine: Eingabefrist der Bewerbungen bis **4. März 03**. Auswahl Teilnehmer **Ende März 03**. Geführte Begehung: **10. April 03**. Abgabe der Wettbewerbsprojekte bis **22. August 03**.

Beurteilung / Weiterbearbeitung: Das Beurteilungsgremium besteht aus den Architekten Boris Brunner, Willi Egli, Jakob Steib, Max Steiger und Thomas Spengler, Präsident VHL, Harald Kannewischer als Experten.



Vorschau Heft 7, 14. Februar 2003

René Furer

Betriebsgebäude Hoffmann-La Roche (1936/37, Basel) und erneuertes Bürogebäude Helvetia-Patria (1970, Zürich): eine baugeschichtliche Begegnung

Rahel Hartmann

Umbau Bürogebäude Helvetia-Patria: chirurgischer Eingriff statt kosmetisches Facelifting

Annette Vonder Mühl

Stadtbeleuchtung

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

TRACÉS
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

TRACÉS 01/02

Jacques Gubler
Entre lac et fleuve: une barge invite à rêver

Jean-Pierre Cêtre
Structure d'acier flottant du lac au Rhône

Reportage photographique:
D'Aigle à Genève, un chantier en mouvement

Organisator/Bemerkungen	Zeit/Ort	Infos/Anmeldung	
Tagungen			
Wenn der Rock brennt – wie viel hält die Kleidung aus?	Empa. Drei Referate über die Gefährlichkeit von Kleidern, das Unfallgeschehen in der Schweiz, die Anforderungen der Brennbarkeitsverordnung, Flammenschutzmittel im Alltag	10.2. Empa, Dübendorf 16.30 h (Eintritt frei)	Empa Akademie, 8600 Dübendorf 01 823 45 62, Fax 01 823 40 08 anne.satir@empa.ch
Umfahrung Sissach und Belchentunnel	Fachgruppe Untertagbau (FGU). Projektvorstellungen und anschl. Besichtigung der beiden Baustellen	13.2. / Hotel Engel, Kasernenstrasse, Liestal 8.50–17.30 h	Anm.: FGU-Tagungssekretariat, Thomi Bräm, 5400 Baden / 056 200 23 33, Fax 056 200 23 34 / FGU@thomibraem.ch
Sulzer Innotec: Vom internen Forschungsdienstleister zum markt-orientierten Forschungsunternehmen	SIA Sektion Winterthur. Vortrag von Bruno Walser, Sulzer Markets and Technology. Forschungs- und Innovationsstrategie, Trends im industriellen und wirtschaftlichen Umfeld	19.2. / Restaurant Strauss, Stadthausstr. 8, Winterthur 18 h	SIA Sektion Winterthur, Jozsef Kiszaroczi, 8400 Winterthur / 052 213 50 60 kiszaroczi@architekturkollektiv.ch
Minergie in voller Dynamik: Für Dienstleistungs- und Industriebauten sind die Standards definiert	Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kt. Bern (BVE). Erläuterung der Minergie-Standards für die zwölf SIA-Gebäudekategorien, Minergie im Domicil Schöneegg	19.2. / Domicil für Senioren Schöneegg, Bern 17–19.30 h (Eintritt frei)	Anm.: Agentur f. Organisation u. Kommunikation, PF, 3000 Bern 32 / 031 333 48 53 www.okapublic.ch/energie/index.htm
25. Stahlbau-Seminar	Fachhochschule Biberach. Div. Referate von Fachpersonen, z. B. «Konstruieren mit Glas unter Berücksichtigung spezieller Sicherheitsaspekte» oder «Zugstäbe und Seile»	21./22.2. in Neu-Ulm oder 28.2./1.3. in Wien	Auskunft und Anm.: Bauakademie Biberach, PF 1260, D-88382 Biberach/Riss +49 7351 582 551 / www.fh-biberach.de

Ausstellungen

Farbgestaltung der 90er-Jahre	Haus der Farbe. Diavortrag (ohne Anmeldung) zum Thema Farbgestaltung der 90er-Jahre, Ausstellung der Semesterarbeiten der Höheren Fachschule für Farbgestaltung	Diavortrag: 7.2., 19 h Ausstellung: 7.–28.2. Haus der Farbe, Zürich	Haus der Farbe, Anemonenstrasse 40, 8047 Zürich / 01 493 40 93, Fax 01 493 14 92 / www.hausderfarbe.ch
--------------------------------------	---	---	---

Weiterbildung

Neu an der ETH Zürich: Nachdiplomstudium Landschaftsarchitektur	ETH Zürich. Im neuen einjährigen Vollzeitstudium setzen sich die Studierenden theoretisch und praktisch mit dem öffentlichen Raum der zeitgenössischen Stadt auseinander	Beginn: Oktober 2003 ETH Zürich Dauer: ein Jahr	ETH Zürich, Zentrum für Weiterbildung, 8093 Zürich / 01 632 56 59 www.landschaft.ethz.ch/nds
--	--	---	--

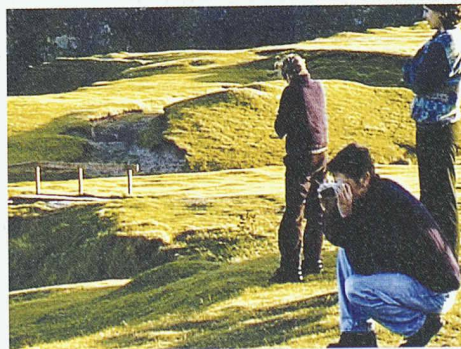
Messe

Fachmesse für die Einrichtung und Gestaltung des öffentlichen Raumes	Messe Frankfurt. Fachmesse mit Symposien und Vorträgen. Programm sowie Ausstellerliste abrufbar unter: www.publicdesign-fair.de	12.+13.2. 10–18 h, 14.2. 10–17 h / Messe-gelände Düsseldorf, Halle 1	Messe Frankfurt Ausstellungen GmbH, D-65183 Wiesbaden / +49 611 95166-31, Fax +49 611 95 166 25
Passiv-Haus 2003 und Altbautage: Kongress und Messe für energieeffizientes Bauen und Sanieren	Erneuerbare Energien. Plattform für Architekten und Ingenieure, die als Energieberater in der Praxis tätig sind. Erster Deutscher Energieberaterstag. Infos: www.energie-server.de	14.–16.2. CCB Böblingen, Deutschland	Erneuerbare Energien Kommunikations- und Informationsservice GmbH, D-72762 Reutlingen / +49 71 21 30 16 0
Giardina Basel 2003	MCH Messe Basel. Die grösste Schweizer Gartenmesse, Gartenanlagen und prachtvoll Showgärten, Trends im Bereich Lifestyle und Gartenkultur	19.–23.2. Messe Basel 9–19 h, So bis 18 h	MCH Messe Basel, 4021 Basel 061 686 20 20, Fax 061 686 21 94 www.giardina.ch
22. Saie Due Living	Organizzazione Nike. Fachmesse für Wohndesign und -technologie mit Themensalons (mehr Infos zur Messe siehe Seite 30)	19.–23.3. Messe-gelände Bologna	O.N. Organizzazione Nike, Via Moscova 7, I-20121 Milano www.on-nike.it/SAIEDUE

Neu an der ETH Zürich: Nachdiplomstudium Landschaftsarchitektur

(pd/aa) Die ETH Zürich bietet ab Oktober 2003 neu ein einjähriges Vollzeitstudium in Landschaftsarchitektur an. Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Nachdiplomstudiums (NDS) liegt in der theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Raum der zeitgenössischen Stadt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des NDS erhalten einen vertieften Einblick in die Problemstellungen und Lösungsansätze des landschaftsarchitektonischen Entwurfs. Zudem werden ihnen Forschungsgebiete erschlossen, die sich mit der Sensibilisierung der Wahrnehmung beschäfti-

gen sowie die Lesbarkeit von traditionellen Landschaftsbildern und Raumkonzepten hinterfragen. Das NDS richtet sich an in- und ausländische Fachleute, die im weitesten Sinne die Landschaft mitgestalten, also Hochschulabsolventinnen und -absolventen (oder Interessierte mit gleichwertigem Ausbildungsstand) der Studienrichtungen Landschaftsarchitektur und Architektur sowie Natur- und Ingenieurwissenschaften. Es wird hauptsächlich in Englisch unterrichtet. Mehr Informationen unter www.landschaft.ethz.ch/nds oder Tel. 01 632 56 59, info@zfw.ethz.ch.



Das Nachdiplomstudium Landschaftsarchitektur ist ein einjähriges Vollzeitstudium für Fachleute mit professioneller Erfahrung. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten den Titel «Dipl. NDS ETHZ in Landschaftsarchitektur» (Videobild von Marc Schwarz)